

Datenschutzhinweise für Kunden und weitere betroffene Personen¹

Stand: 15. Januar 2025



Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (auch „Daten“) durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen bearbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen.

Wir sind eine Zweigniederlassung der Commerzbank AG, Frankfurt am Main („Headoffice“), welche bankenrechtlichen und bankenaufsichtsrechtlichen sowie weiteren regulatorischen Vorschriften unterliegt, welche ebenfalls die Bearbeitung von personenbezogenen Daten beinhalten können. Bitte informieren Sie sich für Datenbearbeitungen durch das Headoffice in ihrer Datenschutzerklärung, abrufbar unter: www.commerzbank.com.

Sofern wir unsere Bearbeitungen ändern, werden wir auch diese Datenschutzhinweise entsprechend anpassen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist die folgende Stelle:

Commerzbank AG, Frankfurt a. M.,
Zweigniederlassung Zürich („Bank“ oder „wir“ oder „uns“)
Pelikanplatz 15
8001 Zürich
Telefon: +41 44 563 6900

Sie können uns für Ihre datenschutzrechtlichen Anliegen und Fragen im Zusammenhang mit dieser Datenschutzerklärung einschl. der Ausübung Ihrer Datenschutzrechte jederzeit direkt erreichen unter: Datenschutz.zuerich@commerzbank.com

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir bearbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer bestehenden und künftigen Geschäftsbeziehung von unseren Kunden oder anderen Betroffenen physisch oder elektronisch (z.B. via E-Mail) erhalten. Zudem bearbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen des Commerzbank-Konzerns („Gruppengesellschaften“) einschl. internationale Niederlassungen des Headoffices oder von sonstigen Dritten (z.B. Kreditauskunftei, Aufsichts- und Steuerbehörden, andere Finanzintermediäre und an einem Geschäft beteiligte Dritte wie Vermögensverwalter, Anlageberater, Finanzierungsgesellschaften, Drittbanken, andere Geschäftspartner wie Lieferanten oder Dienstleister einschl. Finanz- und Zahlungsdienstleister) übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere: Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten,

Geburtsdatum und -ort, sowie Staatsangehörigkeit), Angaben zum Kontoinhaber, wirtschaftl. Berechtigten und weiteren Vertretungsverhältnissen und Zeichnungsberechtigungen, Legitimationsdaten und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe, Ausweisdaten, weitere Kundenidentifikationsdokumente, Sprachaufzeichnungen, elektronische Log-In Daten). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z.B. Angaben zu Kontobewegungen, Zahlungsaufträge, Kartentransaktionen, Anlagen, Wertschriften, Depot, Finanzierungen), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr, Kontodaten, Angaben zu Anlagen, Wertschriften, Angaben zu Depot, Kredit-, Einlagen- oder Deckungsgeschäft, Finanzierungen von Exporten und Importen), Informationen über Ihre berufliche, familiäre oder finanzielle Situation (z.B. finanzielle Ziele, Umsätze, Jahresabschlussdaten, Anlagewissen, Bonitätsdaten, Risiko-/Anlageprofil, Scoring- oder Ratingdaten, Angaben zum aktuellen Vermögen und zur Herkunft von Vermögenswerten), kreditrelevante Daten (z.B. Einnahmen und Ausgaben, Kredit scoring, Kreditanalyse und -überwachung, Überwachung von Handels- und Kreditlimiten), Werbe- und Vertriebsdaten (inkl. Werbescores, individuelle Kundenbedürfnisse und Kundenprofile), Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokolle, physische und elektronische Korrespondenz (z.B. via E-Mail) und in diesem Rahmen ausgetauschte (Kunden-)dokumente (z.B. Aufträge, Belege, Konto- und Depotauszüge, Gutschriften- und Belastungsanzeigen, produkt- bzw. kundenspezifische Dokumentationen wie Bankgarantien, Unterschriften- und Vollmachtsformulare, Angaben zu wirtschaftlich Berechtigten und/oder Leitungsorganen, Abrechnungen, Geschäftsunterlagen etc.), Aufzeichnungen von Telefonaten, Videoaufzeichnungen in unseren Filialen) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Wofür bearbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Bearbeitung)?

Wir bearbeiten personenbezogene Daten für die folgenden Zwecke:

a. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Bearbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z.B. Anlagen, Konto, Kredit, Bausparen, Finanzierungen, Exporte/Importe, Wertpapiere und Wertschriftenhandel, Einlagen, Vermittlung, Depot) und können unter anderem Bedarfsanalysen, umfassende (ggfs. internationale) konzernübergreifende Beratung und Betreuung, Vermittlungen von/an Dritte(n) (z.B. andere Niederlassungen, Konzerngesellschaften, Drittbanken), Vermögensverwaltung und -betreuung, Anlage- und Risikomanagement, Cash Management sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können

¹ z.B. Bevollmächtigte, Vertreter von juristischen Personen, Familienmitglieder, Interessenten an Produkten, Drittsicherungsgeber sowie sonstige Personen, welche von Datenbearbeitungen nach dieser Datenschutzerklärung betroffen sind.

Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen (z.B. unseren AGB) entnehmen.

b. im Rahmen der Interessenabwägung

Soweit erforderlich, bearbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Interne Verwaltungstätigkeiten (z.B. Dokumentenmanagement, Datenverwaltung, Rechnungswesen, Cash Management), Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Kreditgeschäft und des Bedarfs beim Pfändungsschutz- oder Basiskonto,
- Austausch mit anderen Gruppengesellschaften im Rahmen der internationalen Kundenbetreuung und -beratung,
- Vermittlung von/an interne(n) und externe(n) Drittparteien (z.B. Vermögensverwalter, Korrespondenz- und Drittbanken, Anlageberater),
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache und Kundenbeziehungspflege,
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben; dazu gehört auch die Analyse von Kundenbedürfnissen, die Erstellung und Auswertung von Kundenprofilen, die personalisierte Ansprache und die Information betreffend weitere Angebote, Produkte und Dienstleistungen,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank,
- Einhaltung rechtlicher Vorgaben und Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (z.B. Betrugsversuche, Geldwäscherei, Terrorismus, KYC, Onboarding, Screening),
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen z.B. an Geldautomaten,
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit / Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts (z.B. Zutrittskontrollen),
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,
- Risikosteuerung im Commerzbank-Konzern.

c. aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Bearbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Weitergabe von Daten im Commerzbank-Konzern, Analyse und Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke, Lichtbilder im Rahmen von Veranstaltungen, Newsletterversand) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Bearbeitung auf Basis Ihrer

Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf bearbeiteten Daten.

d. aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse

Zudem unterliegen wir als Bank als auch das Headoffice diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Bankengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsvorschriften, Steuergesetze) sowie bankaufsichtlichen Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie der FINMA) und Compliance-Vorgaben. Zu den Zwecken der Bearbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, die Erfüllung aufsichtlicher Vorgaben aus FINMA-Rundschreiben sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank und im Commerzbank-Konzern.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Das Head Office stellt uns als ihre Zweigniederlassung zudem gewisse Funktionen bereit, z.B. die IT-Infrastruktur, gewisse Systeme und sie definiert bestimmte Geschäftsabläufe (z.B. ob und welche Services ausgelagert werden und an welche interne oder externe Gesellschaft), welche wir gemäß den auf uns anwendbaren Vorgaben implementieren.

Zudem tauschen wir Ihre personenbezogenen Daten mit anderen Gruppengesellschaften bzw. den internationalen Niederlassungen des Headoffices aus, wenn Sie auch von einer anderen Gruppengesellschaft oder einer anderen Niederlassung beraten und/oder betreut werden möchten und uns Ihre Einwilligung dazu erteilen, oder ohne Einwilligung, wenn dies zur Einhaltung von aufsichtlichen bzw. Compliance-Vorgaben (Onboarding, Screening, Monitoring, aufsichtliche Vorschriften im In- und Ausland) erforderlich ist (die aktuellen Standorte finden Sie hier: www.commerzbank.de/datenuebermittlung).

Auch von uns eingesetzte interne und externe Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu den vorgenannten Zwecken Daten erhalten, wenn diese insbesondere das Bankgeheimnis wahren. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Bankdienstleistungen (z.B. Zahlungsverkehr, Wertschriftenhandel einschl. Verwaltung und Verwahrung von Wertpapieren, kreditwirtschaftliche Leistungen, Depotgeschäft), Verwaltungstätigkeiten (Stammdatenverwaltung, Dokumentenmanagement, Rechnungswesen), IT-Dienstleistungen (Datenverarbeitung, -speicherung und -aufbewahrung, Wartung und Betrieb), Risikomanagement (z.B. Kreditanalyse), Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung, Vertrieb und Marketing sowie im Bereich Compliance.

In Bezug auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Bank ist zunächst zu beachten, dass wir als Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über unsere Kunden dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, der Kunde eingewilligt hat oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Bankenaufsichtsbehörden, namentlich die FINMA, Europäische Zentralbank, Europäische Bankenaufsicht, Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte, Grundbuchämter) bei Vorliegen einer inländischen oder ausländischen gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung zur Offenlegung (z.B. im Wertschriften-/Effektenhandel, Fremdwährungsgeschäfte, bei Börsen-/Handelsgeschäften, Verwahrung)
- andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag z.B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Vermögensverwalter, Anlageberater, Börsen, Auskunfteien),
- andere Unternehmen im Commerzbank-Konzern inkl. Niederlassungen des Headoffices in Ausführung der Geschäftsbeziehung (z.B. umfassende Kundenbetreuung und -beratung, Anlage- und Risikomanagement, Finanzierung, Cash management, Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung),
- Gläubiger oder Insolvenzverwalter, welche im Rahmen einer Zwangsvollstreckung anfragen,
- Kartendienstleister oder Händler, welche bei abgelehnten Kartenzahlungen anfragen,
- Dritte, welche in den Kreditgebungsprozess eingebunden sind (z.B. Versicherungen, Bausparkassen, Fondsgesellschaften, Förderinstitute, Treuhänder, Dienstleister, welche Wertermittlungen durchführen),
- Partner im Kreditkartengeschäft (z.B. American Express, Tchibo, Deutsche Bahn, TUI),
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsbearbeitungsverhältnissen heranziehen.

Weitere Datenempfänger können Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis befreit haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Schweiz bzw. der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z.B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge),

- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuer- rechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Des Weiteren ist eine Übermittlung an Stellen in Drittstaaten in folgenden Fällen vorgesehen:

- Sofern dies in Einzelfällen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise an einen IT-Dienstleister in den USA oder einem anderen Drittstaat zur Gewährleistung des IT-Betriebs der Bank unter Einhaltung des europäischen (inkl. schweizerischen) Datenschutzniveaus übermittelt.
- Personenbezogene Daten von Interessenten an Bankprodukten können mit deren Einwilligung im Rahmen eines CRM-Systems auch in den USA verarbeitet werden.
- Mit der Einwilligung des Betroffenen oder aufgrund gesetzlicher Regelungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen sowie im Rahmen einer Interessenabwägung, werden in Einzelfällen personenbezogene Daten (z.B. Legitimationsdaten) unter Einhaltung des Datenschutzniveaus der Schweiz übermittelt.

Was ist bei der Kommunikation via E-Mail zu beachten?

Der Kunde nimmt hiermit ausdrücklich zur Kenntnis, dass die Kommunikation via E-Mail mit der Bank über unverschlüsselte bzw. nicht vollständig gesicherte Transportwege und/oder Netzwerke erfolgen kann. Somit besteht das Risiko, dass unbefugte Dritte (z.B. Netz- und/oder Dienstbetreiber, weitere unbefugte Dritte) Kenntnis von der übermittelten Korrespondenz erhalten und/oder darüber, dass zwischen dem Kunden und der Bank eine Geschäftsbeziehung besteht. **Der Kunde entbindet die Bank, ihre Organe, ihre Angestellten und Beauftragten diesbezüglich vollumfänglich von sämtlichen der Bank obliegenden Geheimhaltungspflichten und verzichtet auf das Bankkundengeheimnis gemäss Ziffer 20 der AGB.**

Selbst wenn sich Absender und Empfänger der E-Mail in der Schweiz befinden, können Daten bei der Übermittlung ins Ausland gelangen, wo möglicherweise kein mit der Schweiz vergleichbarer rechtlicher Schutz der Informationen (insbesondere kein angemessener Datenschutz) besteht.

Ebenso besteht das Risiko, dass unbefugte Dritte E-Mails und/oder E-Mail-Anlagen manipulieren, verfälschen, verändern oder vernichten und/oder E-Mail und E-Mail-Anlagen Schadsoftware oder Viren enthalten. Zudem können Mitteilungen aus technischen Gründen oder wegen Störungen durch Dritte verzögert werden oder gar nicht beim Empfänger eintreffen. **Der Kunde ist dafür verantwortlich, die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen für eine sichere Kommunikation via E-Mail zu treffen und trägt das Risiko für sämtliche daraus entstandenen Schäden einschl. Übermittlungsfehler gemäss Ziffer 8 der AGB.**

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir bearbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete –

Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung banken-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten einschl. regulatorischer Pflichten, z.B. nach der Geldwäschereigesetzgebung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel 2 bis 10 Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach Art. 127 ff. OR beträgt die Verjährungsfrist für Vertragsunterlagen 10 Jahre, jene gemäss handelsrechtlicher Vorgaben ebenfalls 10 Jahre. Steuerrechtliche Unterlagen können ggfs. längere Verjährungsfristen bis zu 20 Jahren vorsehen.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Widerspruch sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Unter gewissen Umständen können diese Rechte eingeschränkt bzw. nicht vollumfänglich gewährt werden, worüber wir Sie gesondert informieren. Darüber hinaus besteht ein Recht, sich an die zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, in der Schweiz der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (EDÖB), zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht datenschutzkonform bearbeiten. Bitte kontaktieren Sie uns aber zuerst, damit wir Ihr Anliegen aufnehmen und gegebenenfalls in Ihrem Sinne bearbeiten können.

Eine erteilte Einwilligung in die Bearbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Bearbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen und sind gehalten, ihn zu beenden.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen (z.B. bei der Beantragung von Kreditkarten), werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Findet Profiling statt?

Wir bearbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u.a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.